

ZEITWEISE

Ausgabe vom 04. April – 12. April 2026

Ein Gruß erklingt in der Morgenröte des ersten Tages der Woche. Der Gesuchte kommt den Frauen entgegen und begrüßt sie von ferne wie ein vertrauter Freund: *Chairete!* (Mt 28,9f.).

Matthäus, der Evangelist, der uns dieses Jahr sonntags in der Liturgie begleitet, lässt den Auferstandenen nicht wie seine Kollegen Lukas und Johannes nach semitischer Art grüßen (Friede sei mit euch! – also: Schalom!), sondern nach der griechischen: *Chairete!*

Dieses Grußwort hat kein religiöses Erkennungsmerkmal. Es sagt schlicht das aus, was es besagt: *Chairete!* Wörtlich: *Freut euch!* Könnten wir Leser das Gesicht des Grüßenden sehen, würden wir sicherlich einen freudestrahlenden Auferstandenen vor uns sehen, einen Mann, der über das ganze Gesicht lächelt.

Sein Gruß ist keine Floskel. Er spricht ihn aus – aus tiefer Freude! Gründe dafür hat er genügend. Er freut sich, dass sein Vater ihm von den Toten erweckt und dadurch den Tod besiegt hat. Er freut sich darüber, die beiden Frauen und später auch seine Freunde in Galiläa wieder zu sehen. Er freut sich auf Galiläa, die Stätte seines Wirkens und der Hinwendung seiner Botschaft zu allen Menschen der Welt. Der Grüßende freut sich darüber, ein Mensch zu sein. Und dass er mit seiner Auferstehung die Grenze des menschlichen Lebens durchbrochen hat in einen neuen Raum jenseits des Todes. Er freut sich darüber, dass er uns nun vorausgehen und die Fackel in eine unerschlossene Weite halten kann, sodass wir, wenn wir sterben, ihm folgen können. Freilich: Der Grund seiner österlichen Freude bleibt ein Ausblick ins Unbekannte, bei dem wir unsere Kurzsichtigkeit und die Enge unserer Schritte schmerzlich spüren. Aber an Ostern überwiegt seine Freude. Seine Freude über uns!

Und wie reagieren die Frauen auf den Gruß des Auferstandenen? „Maria aus Magdala und die andere Maria“ erkennen ihn sofort, gehen auf ihn zu und erwidern selbstverständlich seinen Gruß. Allerdings nicht mit Worten, sondern mit Grußgebärden ihrer Zeit: Sie werfen sich vor ihm nieder und umfassen seine Füße. Mit der Berührung seiner Füße deuten sie die Realität seiner Leiblichkeit an, mit ihrer Huldigung erweisen sie ihm die Ehre, die der Kyrios nun über Leben und Tod besitzt.

b.w.



ST. FELIZITAS
Katholische Pfarrgemeinde
Lüdinghausen und Seppenrade

Beide Gesten transportieren ihr momentanes Empfinden, ihre Haltung zu ihm, stiften Identität untereinander und mit allen, die sich auf den Auferstandenen einlassen wollen. *Cháirete! Freut euch!* Lassen wir uns heute vom Auferstandenen so begrüßen. Lassen Sie uns seinen Gruß bewusst vernehmen. Als Gemeinde. Und persönlich. Und lassen Sie uns seinen Gruß erwidern und dabei persönlich das ausstrahlen, was sein Gruß in uns auflöst.

Als die vom Auferstandenen Gegrüßten sind wir dazu beauftragt, Grüßende zu sein oder zu werden. Sein österlicher Gruß lässt uns Kirche mit anderen und für andere sein. Mit einem Gruß fängt es an. Was aber, wenn es schwierig ist mit dem Gruß? Wenn wir an Menschen geraten, die keinen Kontakt wünschen? Der Evangelist Matthäus ist hier eindeutig: Das grüßende Wort braucht ein offenes Ohr – der Gruß kann nur wirken, wenn er angenommen wird, sonst kehrt er zum Grüßenden zurück (Mt 10,13). Von einem Gruß kann große Wirkung ausgehen. Denn Leben ist Begegnung.

Frohe Ostern!

Hector Sanchez

Gemeinde aktuell:

Hastig | Herzerreißend | Himmlisch

Installation zum Triduum | 02.–12. April | St. Felizitas-Kirche

Von Gründonnerstag bis zum Weißen Sonntag wird es in der St. Felizitas-Kirche eine temporäre Installation geben, die von einigen Firmanden unserer Pfarrei mitgestaltet wird. Jeweils nach den Liturgien am Gründonnerstag, Karfreitag und der Osternacht (letztere dann bis zum Weißen Sonntag) wird eine veränderte Variante der Installation zu sehen sein, also insgesamt drei verschiedene Ansichten. Die Firmanden werden ihre Gedanken zu einzelnen Fragen aufschreiben – als Anregung zum Nachdenken.

Herzliche Einladung! *Marco Klein*

Ostern feiern am Biologischen Zentrum

Ostersonntag, 05. April | 10:30 Uhr | Biologisches Zentrum

In ökumenischer Verbundenheit feiern wir mit allen Familien ein freudiges Auferstehungsfest unter freiem Himmel. Im Anschluss an die Ostererzählung lädt das großzügige Gelände des Biologischen Zentrums (Rohrkamp) zur Ostereier-Suche ein.

Ruth Reiners

Familienmesse zu Ostern in St. Dionysius

Ostermontag, 06. April um 10.00 Uhr in St. Dionysius

Zusammen mit den Erstkommunionkindern sind alle Familien am Ostermontag zur Familienmesse eingeladen. Nach der Messe ist frohes Ostereiersuchen rund um die Kirche

Ruth Reiners

Hab Mut! – Steh auf!

– so lautet das Motto unserer diesjährigen Osterkerze. Sie wurde vom ökumenischen Arbeitskreis gestaltet und ist in allen Kirchen in Lüdinghausen (kath./ev./neuapostol., Clara-Stift und Krankenhaus) zu sehen. Die Worte sind dem Leitwort des Deutschen Katholikentags 2026 entnommen; und sie passen zur Osterbotschaft wie kaum etwas anderes.

Denn Ostern ist kein leises „mal sehen, was passiert“, sondern ein lautes „Trotz allem: Leben!“. Es erzählt von Frauen, die sich am leeren Grab nicht abwenden, sondern weitersuchen. Von Jüngern, die trotz Angst die Türen wieder öffnen. Von einem Gott, der den Tod nicht das letzte Wort haben lässt. Der Katholikentag will Menschen mit diesem Kraftwort Mut machen, ihrem Glauben zu folgen. „Es ist uns ein Anliegen, vielen Mut zu machen, die Menschenwürde zu verteidigen. Wir stellen uns gegen Hass und Hetze, die das Klima in unserem Land zu vergiften drohen.“ Diese Aufforderung greifen auch unsere gestalteten Osterkerzen auf: Nimm das Licht von Ostern mit in deinen Alltag und lebe daraus: Hab Mut – Steh auf!

TOTENJAHRGEDÄCHTNIS IN ST. FELIZITAS UND ST. DIONYSIUS

Das Totenjahrgedächtnis für die Zeit vom 05. April bis 11. April 2026 wird gefeiert am Dienstag, 07. April um 19.15 Uhr in St. Felizitas und am Mittwoch, 08. April um 19.00 Uhr in St. Dionysius:

- 2016 Anton Tüns, Elisabeth Reher
- 2017 Johannes Greshake, Josef Büning, Ursula Czayka, Luise Holz, Josef Schrey
- 2018 Bozena Maria Ochmann, Elisabeth Stuhlmann, Wilhelm Hülswitt
- 2019 Christel Biesenbach, Ursula Riedel, Josef Richter, Klaus Fuisting
- 2020 Waltraud Vorspohl, Maria Lütke Twenhöven, Manfred Wallner, Luzie Badelt, Maria Theresia Korthaus, Ulrich Reher, Maria Lohaus
- 2021
- 2022 Antonia Bündler, Thomas Ruffer, Manfred Stehr
- 2023 Gerd Pedron, Karl Heinz Weßels, Siegfried Ehermann
- 2024 Anni Rips, Anneliese Hülk, Hubert Weppelmann, Reinhild Niehues, Agnes Sander
- 2025 Marcus Balster, Werner Imkamp

AUS UNSERER GEMEINDE SIND VERSTORBEN:

- Elsbeth Breuer (+20.03.2026) Manfred Beyer (+26.03.2026)
- Josef Niehues (+25.03.2026) Hanna Weischer (+30.03.2026)
- Bernd Gallitz (+26.03.2026) Hedwig Kemmann (+30.03.2026)

DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFANGEN:

Am Sonntag in der Kirche St. Felizitas die Kinder Felizitas Gerding, Lara Isabell Leifheit und Johann Theodor Resing

ÖFFENTLICHE GOTTESDIENSTE

Samstag 4. April 2026, Karsamstag

- 21.00 Uhr St. Dionysius Feier der Osternacht BE
Unter Mitgestaltung des Chores Taktlos
- 21.00 Uhr Burg Vischering ök.Osternachtsfeier RR
- 22.00 Uhr St. Felizitas Feier der Osternacht MKL

Sonntag 5. April 2026, Ostersonntag

Kollekte Sitzkissen für die Kinderkirche

- 9.00 Uhr Krankenhauskapelle Festhochamt MG
- 9.30 Uhr Antoniuskloster Festhochamt
- 10.00 Uhr St. Dionysius Festhochamt unter
Mitgestaltung des Kirchenchores TKU
- 10.00 Uhr Antoniushaus – österliche Verkündigung
in den Wohnbereichen MBR
- 10.30 Uhr St. Felizitas Festhochamt unter
Mitgestaltung des Ludgerchores BE
- 10.30 Uhr Biologisches Zentrum ök. Familien-
gottesdienst mit Ostereiersuche RR
- 11.30 Uhr St. Felizitas Tauffeier
- 14.30 Uhr St. Dionysius Rosenkranz
- 18.00 Uhr St. Felizitas Feierliche Vesper BE

Montag 6. April 2026, Ostermontag

- 9.30 Uhr Antoniuskloster HI. Messe MG
- 10.00 Uhr St. Dionysius Familienmesse SH
anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten
- 10.30 Uhr St. Felizitas HI. Messe MKL

Dienstag 7. April 2026

- 8.15 Uhr Antoniuskloster HI. Messe
- 10.00 Uhr Clarastift HI. Messe
- 18.30 Uhr St. Felizitas Rosenkranz
- 19.15 Uhr St. Felizitas HI. Messe mit
Totenjahrgedächtnis

Mittwoch 8. April 2026

- 8.15 Uhr Antoniuskloster HI. Messe
- 14.30 Uhr Werktagkapelle Rosenkranzgebet
der Senioren
- 16.00 Uhr Ludgerushaus HI. Messe
- 18.25 Uhr St. Dionysius Rosenkranz
- 19.00 Uhr St. Dionysius HI. Messe
mit Totenjahrgedächtnis

Donnerstag 9. April 2026

- 8.15 Uhr Antoniuskloster HI.Messe
- 8.30 Uhr St. Dionysius HI. Messe
- 18.30 Uhr St. Felizitas stille Anbetung
- 19.15 Uhr St. Felizitas HI.Messe

Freitag 10. April 2026

- 8.15 Uhr Antoniuskloster HI. Messe
- 9.00 Uhr Werktagkapelle HI.Messe
- 10.30 Uhr Antoniushaus Kommunionfeier

Samstag 11. April 2026

- 17.15 Uhr St. Felizitas Beichtgelegenheit TKU
- 18.00 Uhr St. Felizitas Vorabendmesse TKU
- 18.00 Uhr St. Dionysius Vorabendmesse SH

Sonntag 12. April 2026, Barmherzigkeitssonntag

- Kollekte Sitzkissen für die Kinderkirche
- 9.00 Uhr Krankenhauskapelle HW
- 9.30 Uhr Antoniuskloster HI.Messe
- 10.00 Uhr St. Dionysius HI. Messe SH
- 10.30 Uhr St. Felizitas Hochamt TKU
- 11.00 Uhr St. Dionysius Tauffeier
- 11.30 Uhr Burg Vischering ök. Freiluftgottesdienst DR
- 14.30 Uhr St. Dionysius Rosenkranz
- 18.00 Uhr St. Felizitas HI.Messe MKL

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Osterferien

In der Zeit vom 07. April bis 10. April 2026 ist das Pfarrbüro in Lüdinghausen nur vormittags geöffnet (dienstags geschlossen).

Das Gemeindebüro in Seppenrade bleibt in dieser Zeit geschlossen.

SEELSORGLICHER NOTDIENST:

Im Notfall vermittelt Ihnen das St. Marien-Hospital auch nachts

einen Seelsorger: Fon: 02591 231-0